





Satzung der Stadt Penzberg zur 2. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes "Sigerichsberg I" vom 28.09.2016

Aufgrund der §§ 9,10 des Baugesetzbuches (BauGB), Art. 81 der Bayer. Bauordnung (BayBO) und der Verordnung über die Nutzung der Grundstücke - Baunutzungsverordnung (BauNVO) - erläßt die Stadt Penzberg folgende Bebauungsplanänderung als Satzung:

§ 1 - Änderung des Bebauungsplanes "Sigerichsberg I"
Der Bebauungsplan "Sigerichsberg I" der Stadt Penzberg vom 28.09.2016 wird wie folgt geändert:

Inhalt der Änderung:

- Der bisherige Plananteil wird durch den vorstehenden Plananteil ersetzt.
- Die Ziffer 4.5 der Festsetzungen wird durch folgendes Planzeichen ersetzt:
 Nutzungstrennungslinie bezügl. der Anzahl der Vollgeschosse
- Die Ziffer 3.3 der Festsetzungen (Zahl der Vollgeschosse) wird durch folgendes Planzeichen ergänzt:
 1 Vollgeschoss als Höchstmaß mit einer max. Wand-/Brüstungshöhe von 3,80 m
- Die östliche Stützmauer wird um 1 m nach Osten an die Grundstücksgrenze verschoben.

§ 2 - In Kraft treten
Diese Änderungsatzung tritt mit der Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses in Kraft.

Verfahrensvermerke

- Änderungsbeschluss am xy.xy.2018
- Der Entwurf der Bebauungsplanänderung wurde mit der Begründung gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB vom xy.xy.2018 bis xy.xy.2017 öffentlich ausgelegt.
- Die Beteiligung der berührten Träger öffentlicher Belange wurde vom xy.xy.2018 bis xy.xy.2018 durchgeführt (§ 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB).
- Satzungsbeschluss am xy.xy.2018 (§ 10 BauGB)

Penzberg, den _____
Siegeltaste

Elke Zehetner
Erste Bürgermeisterin

- Ortsübliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses (§ 10 BauGB) am xy.xy.2018 im Amtsblatt Nr. xy/2018
- In Kraft getreten nach vollzogener Bekanntmachung am xy.xy.2018

Penzberg, den _____
Siegeltaste

Elke Zehetner
Erste Bürgermeisterin

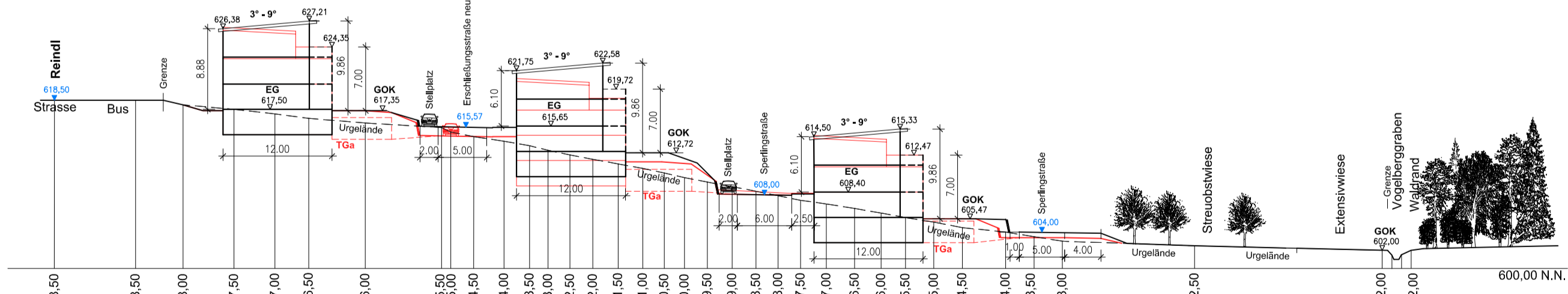
Verfahrens- und Formvorschriften

Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften - so die Vorschriften über die Beteiligung der Bürger und der Träger öffentlicher Belange, die Vorschriften über die Begründung zum Bebauungsplan, sowie die Vorschriften über die Beschlussfassung über den Bebauungsplan und des Genehmigungsverfahrens - ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde gemacht worden ist.

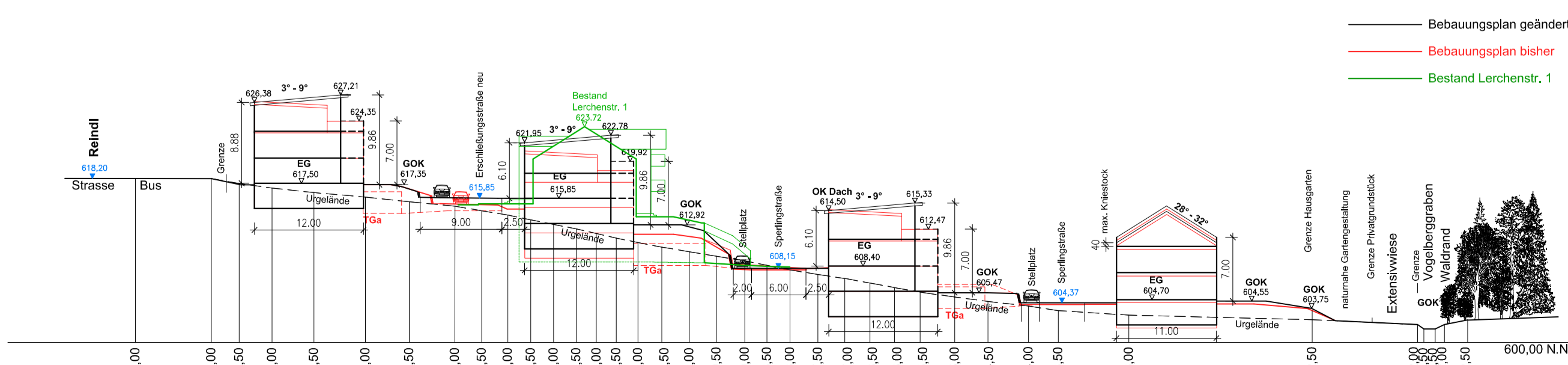
Mängel der Abwägung, im Zuge der von der Gemeinde gem. § 1 Abs. 6 BauGB vorzunehmenden gerechten Abwägungen der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander, sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von sieben Jahren seit Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist dabei darzulegen.

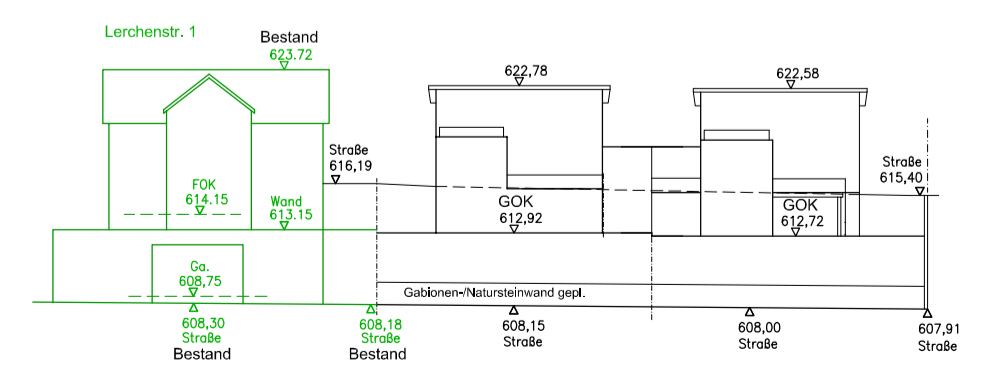
2. Änderung des Bebauungsplans "Sigerichsberg I" der Stadt Penzberg



Schnitt 1 - 1



Schnitt 2 - 2



Schnitt 3 - 3

Planung:
München, 23.07.2018

Architekturbüro Martin Kammergruber
Dipl.-Ing. Univ. Martin Kammergruber
Frohschammerstr. 6, 80807 München
Tel. 089-35319540, Fax.: 089-35319541
mail@architekt-kammergruber.de